

AWO-Norm
Kindertageseinrichtungen
Stand: 24.02.2023



Bundesverband e.V.

Lfd. Nummer	AWO-Qualitätskriterien	Bemerkungen
1.	Grundlagen	
1.1.	Leitbildorientierung	
Kita 1.1.	Leitbildorientierung der Geschäftsstellen, Einrichtungen und Dienste ist auf der Grundlage der AWO-Leitsätze der Bundesebene sichergestellt und wird regelmäßig überprüft, weiterentwickelt und umgesetzt	
1.2.	Konzeption	
Kita 1.2. a)	<p>Aussagen in der Konzeption sind getroffen, zumindest zu</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kinderrechten insbesondere Kinderschutz, Förderung und Partizipation der Kinder • Bild des Kindes • Bildungs- und Betreuungs- und Erziehungsverständnis und Bildungsbereichen auf der Grundlage des Prinzips der Selbstbildung • fachwissenschaftlich fundiertem pädagogischen Ansatz • Alltagsgestaltung und pädagogischen Grundhaltungen • Inklusion, Diversität und Vielfalt • Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Personensorgeberechtigten und Beteiligung der Personensorgeberechtigten • Bildung für nachhaltige Entwicklung • Medienpädagogik • Personalstruktur und -entwicklung • Qualitätsentwicklung (und -evaluation) 	
Kita 1.2. b)	Konzeption ist regelmäßig überprüft und weiterentwickelt unter aktiver Mitwirkung der Mitarbeitenden und Beteiligung der Personensorgeberechtigten	
1.3.	Gesetzliche Grundlagen	
Kita 1.3.	Mitarbeitenden sind die gesetzlichen und länderspezifischen Regelungen bekannt und sie setzen diese um	

AWO-Norm
Kindertageseinrichtungen
Stand: 24.02.2023

Lfd. Nummer			AWO-Qualitätskriterien	Bemerkungen
1.4. Kinderschutz				
Kita	1.4.	a)	Standards und Verfahren zur Gewährleistung der Kinderrechte sind festgelegt	
Kita	1.4.	b)	Ein Schutzkonzept gegen Gewalt ist entwickelt	
Kita	1.4.	c)	Verfahren zum Umgang mit Kinderrechtsverletzungen sind festgelegt	
Kita	1.4.	d)	Verfahren zur frühzeitigen Erkennung und Bewertung von Anhaltspunkten für Kindeswohlgefährdungen sind festgelegt	
Kita	1.4.	e)	Verfahren zu angemessenen Interventionen/ Maßnahmen bei Kindeswohlgefährdungen sind sichergestellt	
Kita	1.4	f)	Verfahren zu angemessenen Maßnahmen zur Förderung der Kinder sind sichergestellt	
1.5. Partizipation der Kinder				
Kita	1.5.	a)	Standards und Verfahren zur Gewährleistung der Beteiligungsrechte der Kinder sind festgelegt, mindestens zu <ul style="list-style-type: none"> • Beteiligungsthemen • Möglichkeiten der Selbstvertretung • Beteiligungsgremien 	
Kita	1.5.	b)	Standards und Verfahren zur Gewährleistung der Beschwerderechte der Kinder (intern und extern) sind festgelegt, mindestens zur <ul style="list-style-type: none"> • Benennung von Beschwerdezugängen • Anwaltschaften für Beschwerden 	
1.6. Inklusionsorientierte Pädagogik				
Kita	1.6.		Handlungsprinzip Inklusion ist auf dem jeweiligen Stand der fachwissenschaftlichen Grundlagen, gesellschaftlichen Entwicklungen, landesspezifischen Regelungen erarbeitet, regelmäßig überprüft und weiterentwickelt	

AWO-Norm
Kindertageseinrichtungen
Stand: 24.02.2023

Lfd. Nummer	AWO-Qualitätskriterien	Bemerkungen
2. Bildung, Betreuung und Erziehung		
Kita 2. a)	Der Kitaalltag ist auf Grundlage der Prinzipien und Konzepte der kindlichen Selbstbildung, unter Berücksichtigung der Bindungstheorie, entwicklungspsychologischer Grundlagen und fachwissenschaftlicher Erkenntnisse gestaltet und umgesetzt	
Kita 2. b)	Kindbezogene Bildungsdokumentation ist sichergestellt	
2.1. Erstkontakte und Aufnahme		
Kita 2.1. a)	Standards und Verfahren sind festgelegt, mindestens zu <ul style="list-style-type: none"> • Regelung zur wechselseitigen Erreichbarkeit • Aufnahme aller notwendigen (Kontakt-) Daten • Kennenlernen der Einrichtung und ihrer spezifischen Angebote und Regelungen der Kostenbeteiligung • Mitgabe aller notwendigen Dokumente 	
Kita 2.1. b)	Kindspezifische Anforderungen und Anforderungen der Familien sind beim Erstkontakt erfragt, erfasst und bei der Aufnahme berücksichtigt	
Kita 2.1. c)	Weitergabe von Informationen zu Kind und Personensorgeberechtigten aus dem Aufnahmeverfahren an die zuständigen pädagogischen Mitarbeitenden ist sichergestellt	
Kita 2.1. d)	Information über Gestaltungsrahmen der Eingewöhnungsphase an Personensorgeberechtigte und altersgemäße Einbeziehung der Kinder bei der Information sind sichergestellt	

Lfd. Nummer	AWO-Qualitätskriterien	Bemerkungen
2.2. Eingewöhnung		
Kita 2.2. a)	<p>Standards für die Gestaltung der Eingewöhnungsphase sind festgelegt, mit Aussagen mindestens zu</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planung und Umsetzung mit Personensorgeberechtigten unter Berücksichtigung der individuellen Bedarfslagen und Lebensgewohnheiten der Kinder und ihrer Familien • aktiven Austausch zwischen pädagogischen Fachkräften und Personensorgeberechtigten zum Prozess Eingewöhnung 	
Kita 2.2. b)	<p>Individuelle Maßnahmen zur Eingewöhnung sind durchgeführt mit dem Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> • bindungsorientierte Beziehungen zu initiieren und aufzubauen • Orientierung und Vertrautheit aufzubauen • Explorationsverhalten anzuregen 	
Kita 2.2. c)	<p>Zielerreichung der Eingewöhnung ist überprüft, gemeinsam mit den Personensorgeberechtigten werden im Bedarfsfall weitere Maßnahmen festgelegt</p>	
2.3. Entwicklungsbeobachtung und Bildungsbegleitung		
2.3.	<p>Qualifiziertes, ressourcenorientiertes, kindzentriertes Entwicklungsbeobachtungs- und Begleitungssystem für jedes Kind ist angewandt und beinhaltet mindestens</p> <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Entwicklungsbeobachtung aller Kinder • Reflexion der Beobachtung durch die pädagogischen Fachkräfte • Einfließen der Ergebnisse in die individuelle Bildungsbegleitung unter Beteiligung der Kinder • regelmäßige Gesprächsangebote an Personensorgeberechtigte zur Entwicklung des Kindes 	

**AWO-Norm
Kindertageseinrichtungen
Stand: 24.02.2023**



Bundesverband e.V.

Lfd. Nummer	AWO-Qualitätskriterien	Bemerkungen
	<ul style="list-style-type: none"> • Berücksichtigung der Ergebnisse in der pädagogischen Arbeit (z. B. bei Gestaltung der Räume, Spielbereiche; bei individuellem Förderbedarf) • Überprüfung der Wirksamkeit der Bildungsbegleitung 	
2.4. Raumgestaltung und Materialauswahl		
Kita 2.4. a)	Standards sind festgelegt mit Aussagen, mindestens zu <ul style="list-style-type: none"> • Innen- und Außenraumgestaltung • Materialauswahl 	
Kita 2.4. b)	Kontinuierlicher Gestaltungsprozess der Innen- und Außenräume und der Materialauswahl ist sichergestellt unter Berücksichtigung folgender Aspekte <ul style="list-style-type: none"> • Erkenntnisse aus der Beobachtung • Entwicklungsaufgaben der Kinder • Zugangs- und Nutzungsmöglichkeiten zu allen Spiel-, Bewegungs-, Ruhe-, Hygiene- und Rückzugsbereichen • Beteiligung der Kinder • spezifische Bedürfnisse aller Kinder 	
2.5. Spielphasen und Projekte		
Kita 2.5. a)	Aussagen sind getroffen, mindestens zu <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung des Spiels • Haltung und Rolle der pädagogischen Fachkräfte 	
Kita 2.5. b)	Standards sind festgelegt mit Aussagen mindestens zu <ul style="list-style-type: none"> • Berücksichtigung von Interessen, Bedürfnissen und Themen der Kinder • Beteiligung der Kinder bei Planung, Umsetzung, Durchführung und Auswertung 	

AWO-Norm
Kindertageseinrichtungen
Stand: 24.02.2023



Bundesverband e.V.

Lfd. Nummer	AWO-Qualitätskriterien	Bemerkungen
2.6. Bringen und Abholen		
Kita 2.6. a)	Standards für die Gestaltung der Bring- und Abholsituation unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Kinder, der begleitenden Personen und unter Sicherheitsaspekten (z. B. Abholberechtigungen) sind festgelegt und die Personensorgeberechtigten sind darüber informiert	
Kita 2.6. b)	Ansprechbarkeit der pädagogischen Fachkräfte für Personensorgeberechtigte ist sichergestellt	
Kita 2.6. c)	Weiterleitung von Mitteilungen von und an Personensorgeberechtigte ist sichergestellt	
Kita 2.6. d)	Kinder und Personensorgeberechtigte werden persönlich begrüßt und verabschiedet	
2.7. Mahlzeitengestaltung		
Kita 2.7.	Gestaltung der Mahlzeiten ist festgelegt als pädagogischer Prozess unter Berücksichtigung der <ul style="list-style-type: none"> • Selbstbestimmung des Kindes • gesunden Ernährung unter Orientierung an den Standards der DGE • kulturellen Besonderheiten • krankheitsbedingten Besonderheiten oder Unverträglichkeiten 	
2.8. Feste und Feiern		
Kita 2.8.	Standards sind festgelegt für <ul style="list-style-type: none"> • die Auswahl der Feste und Feiern • Gestaltung • Beteiligung der Kinder und ihrer Angehörigen 	
2.9. Ablösung und Gestaltung von Übergängen		
Kita 2.9.	Standards sind festgelegt zur Gestaltung der verschiedenen Übergangs- und Ablöseprozesse unter Berücksichtigung der individuellen Lebenssituation der Kinder in ihren Familien	

Lfd. Nummer	AWO-Qualitätskriterien	Bemerkungen
2.10. Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Personensorgeberechtigten		
Kita 2.10.	<p>Standards für die Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zum Wohle des Kindes mit Personensorgeberechtigten sind festgelegt, mindestens zu</p> <ul style="list-style-type: none"> • gegenseitiger Information • Beratung • Beteiligung • Bearbeitung von Rückmeldungen • individuellen Absprachen 	
2.11. Gesundheitsvorsorge/-fürsorge		
Kita 2.11.	<p>Standards und individuelle Absprache mit Personensorgeberechtigten sind festgelegt für mindestens</p> <p>a) Gesundheitsförderung und Prävention</p> <p>b) Alltagshygiene der Kinder</p> <p>c) Gesetzliche Einhaltung von Vorgaben bzgl.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit ansteckenden Krankheiten - Sofortmaßnahmen in Unfallsituationen - Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen/ kontinuierlicher Unfallschutz - Erkrankung des Kindes - Umgang mit Medikamenten - Umgang mit Pflegemitteln 	
3. Interne Organisation und Kommunikation		
Kita 3. a)	Regelungen zur Einhaltung der Aufsichtspflicht im Spannungsverhältnis zur Erziehung zur Selbständigkeit sind festgelegt	
Kita 3. b)	Dienstplanung ist regelmäßig und bedarfsorientiert sichergestellt	
Kita 3. c)	Regelungen für Ausfälle und Notfallsituationen sind sichergestellt	
Kita 3. d)	Mitarbeitende sind bei der Dienstplanung regelmäßig beteiligt	
Kita 3. e)	Regelmäßige Besprechungen zur Sicherung der fachlichen Arbeit und der innerbetrieblichen Organisation sind festgelegt und durchgeführt	

AWO-Norm
Kindertageseinrichtungen
Stand: 24.02.2023



Bundesverband e.V.

Lfd. Nummer	AWO-Qualitätskriterien	Bemerkungen
Kita 3. f)	Dokumentation der Besprechungen und Einhaltung von Absprachen (Erledigungskontrolle) sind sichergestellt	
4. Dokumentation und Evaluation		
Kita 4. a)	Kinderakten sind systematisch geführt	
Kita 4. b)	Dokumentation der Anwesenheit der Kinder ist sichergestellt	
Kita 4. c)	Regelmäßig sind die vertraglich/ gesetzlich vorgegebenen Statistiken geführt	
Kita 4. d)	Verfahren zur Evaluation ist festgelegt und die jährliche Evaluation ausgewählter pädagogischen Prozesse auf der Basis ermittelter relevanter Daten ist sichergestellt	
Kita 4. e)	Evaluationsergebnisse sind in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess und den Managementreview eingespeist	
5. Vernetzung und Zusammenarbeit im Gemeinwesen		
Kita 5.	<p>Festlegungen zur Vernetzung und Zusammenarbeit im Sozialraum sind getroffen, mindestens zu</p> <ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen zur regionalen Vernetzung • Zusammenarbeit mit wichtigen Kooperationspartnern im Interesse der Kinder und Personensorgeberechtigten • Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Integration der Einrichtung in das Gemeinwesen und zur Erschließung der Infrastruktur des Gemeinwesens • Vertretung der Interessen der Kinder und Familien im Gemeinwesen 	
6. Umgang mit Eigentum der Kund*innen		
Kita 6. a)	Angemessene Regelungen zum Umgang und zum Schutz von Eigentum der Kund*innen vor Verlust und Beschädigung sind festgelegt	
Kita 6. b)	Verfahren zur Schadensregulierung sind festgelegt und bekanntgemacht	

Lfd. Nummer		AWO-Qualitätskriterien	Bemerkungen
7. Hauswirtschaft			
Kita	7. a)	Standards für hauswirtschaftliche Leistungen sind festgelegt, umgesetzt, regelmäßig überprüft und weiterentwickelt	
Kita	7. b)	Eigenkontrollsystem unter Beachtung der gesetzlichen Hygienevorschriften (Lebensmittelhygieneverordnung, Infektionsschutzgesetz u. a.) ist festgelegt	
Kita	7. c)	Rahmenhygieneplan ist erstellt und regelmäßig aktualisiert	
Kita	7. d)	Reinigung ist unter Beachtung der gesetzlichen Hygienevorschriften (Infektionsschutzgesetz u.a.) geregelt und Umsetzung überprüft	
8. Handhabung und Lagerung von Arbeitsmitteln, Waren und Prüfmitteln			
Kita	8.	Sachgerechte Handhabung und Lagerung insbesondere von Spiel- und Beschäftigungsmaterial, therapeutischen Materialien, technischen Geräten und Verbrauchsmaterialien ist sichergestellt	
9. Externe Überprüfungen			
Kita	9. a)	Systematische Vorbereitung und Begleitung externer Prüfungen ist sichergestellt	
Kita	9. b)	Nachbereitung, Auswertung der Ergebnisse und deren Einbeziehung in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess ist sichergestellt	

Anmerkung:

Bildungspläne (Orientierungspläne, Bildungsempfehlungen o.ä.) der Länder sind zu berücksichtigen.

Diese Norm gilt auch für Horte als Form von Tageseinrichtungen nach § 22 SGB VIII.